

Train-the-Trainer-Programm SDG-Scouts®

NACHHALTIGKEIT PRAXISNAH AN NACHWUCHSKRÄFTE
VERMITTELN



SDG-Scouts®-Trainer:in werden

Sie möchten Nachhaltigkeit in Unternehmen fördern und Nachwuchskräfte aktiv in die soziale und ökologische Transformation einbinden? Das Train-the-Trainer-Programm SDG-Scouts® befähigt Sie, die langjährig erprobte und preisgekrönte Workshopreihe selbstständig durchzuführen und Auszubildende und Nachwuchskräfte zu betrieblichen Nachhaltigkeitsmultiplikator:innen auszubilden.

Für wen ist das Programm geeignet?

- Ausbilder:innen und Weiterbildungsbeauftragte in Unternehmen
- Coaches und Trainer:innen mit Erfahrung in der Erwachsenenbildung
- Personen aus der betrieblichen Weiterbildung, die Nachhaltigkeit praxisorientiert vermitteln wollen

Ein pädagogischer Hintergrund oder Erfahrungen in der Wissensvermittlung sind Voraussetzung.

Einen Einblick in die Workshopreihe SDG-Scouts® bekommen Sie auf www.sdg-scouts.de

Was bietet das Programm?

Praxisnahe Inhalte:

- Grundlagen der 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs)
- SDG-Erkundungsbogen: Bestandsaufnahme betrieblicher Nachhaltigkeitsleistungen
- Projektentwicklung: Von der Idee zur konkreten Umsetzung

Flexibler Ablauf:

- 4 digitale Module à 1-2 Stunden (mit interaktiven Videolektionen)
- abschließender Praxisworkshop zur Klärung von Fragen und zum Erfahrungsaustausch

Direkte Anwendbarkeit:

- Sie erhalten alle Materialien und Tools, um die Workshopreihe in Unternehmen eigenständig durchzuführen

Zertifizierung:

- Abschluss als lizenzierte:r SDG-Scouts®-Trainer:in
- offizielle Zertifizierung der ausgebildeten SDG-Scouts® durch BAUM e.V.

Auszeichnungen der Workshopreihe SDG-Scouts®



Ablauf und Detailinfos zum Programm



Ablauf

Informationsmodul (ca. 1 h)

- Einführung in die Workshopreihe SDG-Scouts®
- Ziele, Struktur und Zielgruppen
- Rollen und Verantwortlichkeiten der Trainer:innen
- organisatorische Abläufe (z.B. Zertifikatsvergabe, Kommunikation mit BAUM e.V.)

Modul 1: Nachhaltigkeit und SDGs (ca. 2 h)

- Rolle der SDG-Scouts® im Unternehmen
- Nachhaltigkeit und Verbraucher:innen-Verhalten
- Aktivitäten und Vereinbarungen – 17 Ziele für eine nachhaltige Gesellschaft (SDG)

Modul 2: Nachhaltigkeit und SDGs (ca. 2 h)

- Konzepte zur Förderung von Nachhaltigkeit in Unternehmen
- Einführung in den SDG-Erkundungsbogen

Modul 3: Von der Bestandsaufnahme zu konkreten Projektideen (ca. 1,5 h)

- Identifizierung von Verbesserungspotenzialen
- Projektmanagement-Grundlagen: Planung, Strukturierung und Umsetzung
- Erstellung eines konkreten Projektkonzepts zur Umsetzung

Halbtägige Präsenzveranstaltung (ca. 4 h online)

- Abschluss der Ausbildung und Vorbereitung auf die Rolle als Trainer:in
- Klärung offener Fragen und Herausforderungen
- Austausch zu didaktischen Methoden und Umsetzungserfahrungen
- organisatorische Hinweise zu Zertifizierung, Evaluierung und Feedbackprozessen

Regelmäßige Weiterentwicklung und Vernetzung

- Jährlicher Online-Austausch: Reflexion und Verbesserung der Workshopreihe
- Erfahrungsaustausch zwischen Trainer:innen
- Anpassung und Weiterentwicklung der Schulungsinhalte
- Vorstellung von Good Practices

Konditionen

(jeweils zzgl. MwSt.)

Nach Abschluss des Train-the-Trainer-Programms können Trainer:innen die SDG-Scouts®-Workshopreihe selbstständig durchführen und zu den durch BAUM festgelegten Konditionen anbieten. Diese finden sich auf www.sdg-scouts.de

Jahreslizenzgebühr für Trainer:innen: **950 €**
Zusätzliche Trainer:innen aus demselben Unternehmen:
50% Rabatt

15% der Einnahmen sind als Lizenzgebühr an BAUM abzuführen.

Bei unternehmensinternen Schulungen sind 7,5% der regulären Einnahmen an BAUM abzuführen.

Die Zertifikate für die SDG-Scouts® werden jeweils nur durch BAUM e.V. ausgestellt.

Ein Projekt von
BAUM e.V.
www.sdg-scouts.de
info@sdg-scouts.de

Kontakt

Karina Frochtmann
Projektmanagerin SDG-Scouts®
Tel. 0159 06 17 60 50
karina.frochtmann@baumev.de

Dieter Brübach
Senior Projektmanager
Tel. 0511 1 65 00 21
dieter.bruebach@baumev.de



Dieses Projekt wurde gefördert durch



www.dbu.de



Dieses Projekt wurde gefördert durch das Umweltbundesamt und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz. Die Mittelbereitstellung erfolgt auf Beschluss des Deutschen Bundestages.